

Friedliche Weihnachten: Pfarrer Faber fordert Zusammenhalt und Vertrauen!

Der Wiener Dompfarrer Toni Faber betrachtet die Sicherheitslage vor Weihnachten 2024 und reflektiert über die Herausforderungen des Jahres.



Wien, Österreich - Vor den Weihnachtsfeiertagen äußert sich der Pfarrer des Wiener Stephansdoms, Toni Faber, besorgt über die aktuelle Sicherheitslage, insbesondere nach dem tödlichen Anschlag in Magdeburg, bei dem mindestens fünf Menschen ihr Leben verloren haben. Er erklärt: „Es scheint alles aus den Fugen zu geraten. Aber ich denke nicht, dass wir uns von solchen Einzeltätern oder Gruppierungen einschränken lassen sollen.“ Faber setzt auf Vertrauen und Nächstenliebe, um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Die Gefahren sollten gemeinsam angesprochen werden, ohne sich in einer Festung einzusperren. Er betont die gute Zusammenarbeit mit der Wiener Polizei, die die Situation unter Kontrolle hat, und berichtet, dass es für die bevorstehenden Feiertage keine

Einschränkungen gibt. Im Vorjahr wurde ein Anschlag auf den Stephansdom knapp verhindert, und heuer hofft Faber auf ungestörte Gottesdienste, trotz der allgemeinen Verunsicherung durch Drohungen, wie sie zunehmend als Normalität angesehen werden.

Weihnachtsbotschaften und Neujahrswünsche

In der besinnlichen Zeit rund um Weihnachten sind auch die liebevollen Wünsche für Freunde und Familie ein zentrales Thema. Die Adventszeit ist geprägt von Besinnung, Liebe und Vorfreude auf das Fest der Geburt Jesu, aber auch von der Reflexion über das vergangene Jahr. Die Menschen senden herzliche Grüße, in denen sie Frieden und Freude wünschen, wie es in den Vorlagen für Weihnachts- und Neujahrswünsche zusammengefasst wird. Die Festtage bieten eine Gelegenheit, dankbar auf das Erlebte zurückzublicken und mit Hoffnung in die Zukunft zu schauen. Auch Faber wünscht sich mehr Frieden im Herzen der Menschen, um die Kultur der Erregung zu überwinden und in den kommenden Tagen Ruhe und Besinnlichkeit zu finden.

Die Weihnachtszeit ist für viele eine Möglichkeit, persönliche Glücksmomente zu feiern und die Verbundenheit mit den Lieben zu stärken. In diesem Sinne sind die Botschaften voller Hoffnung, Gesundheit und Lebensfreude, die in den Neujahrswünschen verankert sind. Für Faber ist es wichtig, dass trotz aller Herausforderungen der Fokus weiterhin auf Liebe, Frieden und Gemeinschaft bleibt, um den festlichen Geist in vollem Umfang zu leben, wie **finestwords.de** betont. Der Austausch von Wünschen und persönlichen Botschaften trägt dazu bei, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu fördern und die besinnlichen Feiertage zu einer besonderen Zeit des Miteinanders zu machen, während die Kirche und ihre Gläubigen sich auf die Feier der Geburt Christi vorbereiten.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	5
Quellen	• www.krone.at • finestwords.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at